

B.Sc. Geologische Wissenschaften - Aufbau des Studiengangs (StPO 2012)

Die folgenden Informationen beziehen sich auf die Studien- und Prüfungsordnung von 2012 (für den Studienanfang ab Wintersemester 2012/13).

Der Bachelorstudiengang umfasst 180 Leistungspunkte (LP) und vermittelt grundlegende Fach- und Methodenkenntnisse der Geologischen Wissenschaften. Der Studiengang gliedert sich in die Module des Kernfachs inklusive Bachelorarbeit (150 LP) und Module aus dem Bereich der Allgemeinen Berufsvorbereitung inklusive eines Berufspraktikums (30 LP).

I. Kernfach (120 LP)

Das Kernfach ist in folgende drei Studienbereiche und die Bachelorarbeit gegliedert:

1. Geologisches Grundwissen (66 LP)

Studierenden lernen die natur- und geowissenschaftliche Grundlagen kennen und bekommen einen Einblick in die Vielzahl von Prozessen, die unsere Erde gestalten.

2. Naturwissenschaftliches Grundwissen (42 bzw. 48 LP)

In diesem Bereich erwerben die Studierenden mathematische, physikalische, chemische und biologische Grundlagen- und Methodenkompetenzen. Der Studienbereich umfasst mehrere Module, die sich in zwei Schwerpunktsequenzen gliedern:

a) Modulsequenz mit chemisch-biologischer Betonung (42 LP)

Diese Modulsequenz wird empfohlen, wenn eine Vertiefung in den folgenden Fächern angestrebt wird: Geochemie, Hydrogeologie, Mineralogie-Petrologie, Paläontologie, sedimentäre Geologie, Tektonik

b) Modulsequenz mit mathematisch-physikalischer Betonung (48 LP)

Diese Modulsequenz wird empfohlen, wenn eine Vertiefung im Fach Geophysik angestrebt wird.

3. Geowissenschaftliche Vertiefung (30 LP oder 24 LP)

In diesem Bereich werden die interdisziplinären Kompetenzen durch weitere Methoden und Kenntnisse in den verschiedenen Vertiefungsbereichen individuell ergänzt. Dafür sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 LP (chemisch-biologische Betonung) bzw. 24 LP (mathematisch-physikalische Betonung) zu absolvieren.

4. Bachelorarbeit (12 LP)

Mit der Bachelorarbeit zeigen die Studierenden, dass sie in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Zeit eine ausgewählte Fragestellung aus dem Bereich der Geologischen Wissenschaften selbstständig – aber unter Anleitung – nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen.

II. Allgemeine Berufsvorbereitung (ABV) (30 LP)

Der Studienbereich ABV soll über die fachwissenschaftlichen Studien hinaus eine breitere wissenschaftliche Bildung oder weitere für eine berufliche Tätigkeit oder wissenschaftliche Weiterentwicklung förderliche Kenntnisse und Fähigkeiten vermitteln und die Anwendung und Umsetzung des bisher erlernten in einem praxisnahen Umfeld fördern.

Er beinhaltet folgende Teile:

- Berufsfeldbezogenes Praktikum bzw. Auslandspraktikum
- Module aus sechs Kompetenzbereichen

Allgemeine Informationen über die ABV in Bachelorstudiengängen an der FU-Berlin finden sich [hier](#).

B.Sc. Geologische Wissenschaften - Ordnungen und Studienverlaufspläne (StPO 2012)

Die Inhalte und Qualifikationsziele einzelner Module regeln die Studien- und Prüfungsordnung. Den Aufbau des Bachelorstudiums veranschaulichen zusätzlich die exemplarischen Studienverlaufspläne. Beides finden Sie [hier](#).